

■■■■ künstlerhaus 1050

ERLEBNISRAUM KÜNSTLERHAUS 2018 Projekte – Workshops – Führungen



Angebote für Schulen, Gruppen & Horte
Februar – Juni 2018

Informationsveranstaltung
Montag, 19. Februar 2018, 16-18 Uhr
Anmeldung: kunstvermittlung@k-haus.at

künstlerhaus 1050

ERLEBNISRAUM KÜNSTLERHAUS

Das Künstlerhaus stellt den künstlerischen, kreativen Prozess in den Mittelpunkt. Wir möchten unsere Besucher_innen das aktive, kreative und künstlerische Schaffen erleben lassen. Das Aufzeigen neuer Perspektiven, die Vermittlung von Informationen zum kunst- und kulturpolitischen Leben Wiens bzw. Österreichs und die Diskussion aktueller Ausstellungen sind damit verbunden. Die Vermittlungsabteilung arbeitet eng mit den Künstler_innen des Vereins zusammen. Diese sind in allen Bereichen der bildenden Kunst tätig: Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur, Film, Audio, Fotografie. Diese kulturelle Kompetenz stellen die Künstler_innen in partizipativen Vermittlungsformaten zur Verfügung.

KONTAKT

Dr. Isabell Fiedler, Julia Kornhäusl BA
kunstvermittlung@k-haus.at
+43 1 587 96 63

KÜNSTLERHAUS 1050

Ein temporärer Standort in Margareten

Bedingt durch die Generalsanierung des Künstlerhauses am Karlsplatz bespielt das Künstlerhaus, die Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs bis Juni 2019 das Künstlerhaus 1050 in der Stolberggasse 26. Die ehemalige Altmann'sche Textilfabrik ist eine spannende Unterkunft mit Geschoßflächen von rund 800 qm. Partner sind die S IMMO AG als Eigentümerin der Immobilie und die IMMOVATE als Entwicklerin. Ein ebenso wichtiger Kooperationspartner ist der Bezirk Margareten mit der Bezirksvorsteherin Mag.a Susanne Schaefer-Wiery.

Adresse und Anfahrt

Stolberggasse 26, A-1050 Wien
Zugang auch über Siebenbrunnengasse 19-21 möglich

Bus: 12A bis Siebenbrunnengasse, 59A bis Bacherplatz
Straßenbahn: 1, 62, Badener Bahn bis Laurenzgasse
U-Bahn: U4 bis Pilgramgasse

Öffnungszeiten

Reguläre Öffnungszeiten: Di und Mi 14-18 Uhr, Do und Fr 14-21 Uhr, Sa 11-18 Uhr
Für Schulgruppen öffnen wir gerne täglich ab 8 Uhr.
Freier Eintritt für Schüler_innen und Begleitpersonen.

Eintritt

Eintritt frei für Schüler_innen, Begleitpersonen und Inhaber_innen des Kulturpasses.

INFORMATIONSVORANSTALTUNGEN FÜR PÄDAGOG_INNEN UND GRUPPENLEITER_INNEN

Präsentation des permanenten Vermittlungsangebotes für Kindergärten, Schulen und Gruppen sowie der Workshops und Führungen im Rahmen von Ausstellungen.

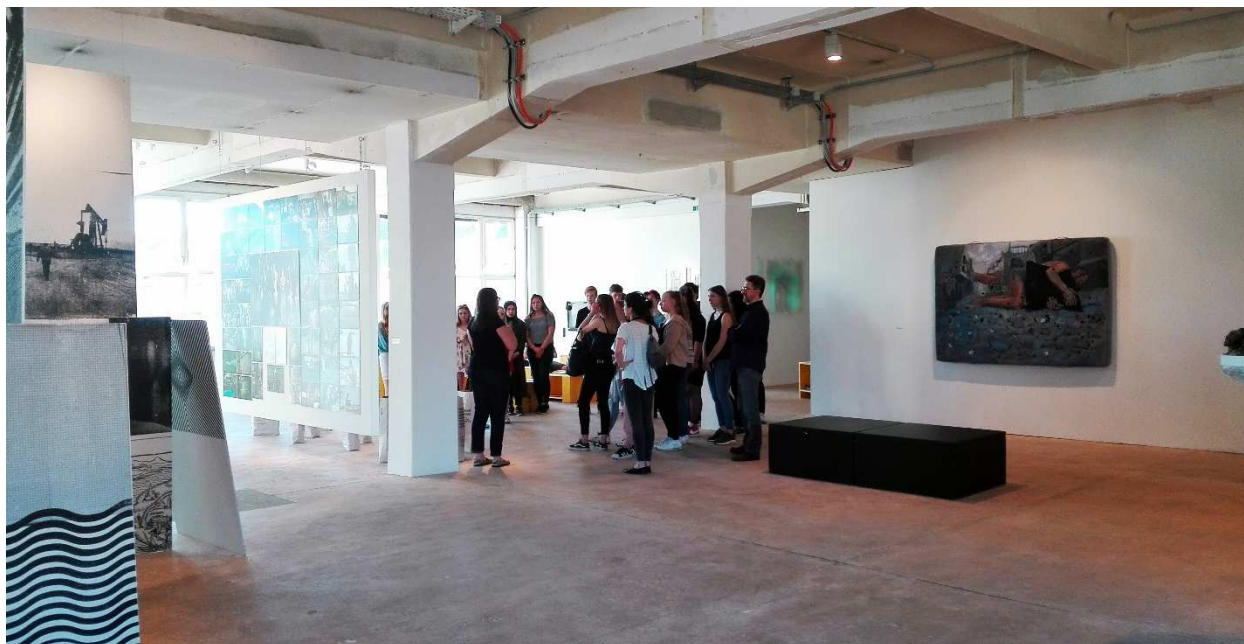
Anmeldung
kunstvermittlung@k-haus.at
+43 1 587 96 63

19. Februar 2018, 16-18 Uhr

17. September 2018, 16-18 Uhr

■■■■ künstlerhaus 1050

VERMITTLUNG IM RAHMEN DER AUSSTELLUNGEN



EIKON Award (45+)

Katrín Elvarsdóttir, Susan MacWilliam, Gabriele Rothemann

16. Februar bis 14. April 2018

Die Ausstellung zeigt die Gewinnerinnen des EIKON 45+ Award. Der Award ist ein europaweiter Preis für Fotografinnen und Medienkünstlerinnen ab 45 und wurde von EIKON anlässlich der Herausgabe des 100. Heftes ausgeschrieben.

Ehrenschutz: Valie Export

Jury: Jürgen Klauke, Margot Pilz (Mitglied des Künstlerhauses) und Aesa Sigurjónsdóttir.

Idee und Konzept: Marielis Seyler (Mitglied des Künstlerhauses) und Nela Eggenberger

FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG

Dauer: 60 Minuten, max. 25 Teilnehmer_innen, Führungspauschale: Euro 50,-

FOTOGRAFIEREN OHNE KAMERA

1. – 8. Schulstufe

Fotos machen ohne digitale Kamera?! Das geht! Wir bauen eine Lochkamera und erforschen die Grundlagen der fotografischen Technik. Danach experimentieren wir mit der alten Fototechnik Cyanotypie, auch Blaudruck genannt, und stellen Fotogramme und blaue Bilder her.

Technik: Fotografie

Dauer: 90 / 120 Minuten

Workshopbeitrag: Euro 10,- pro Teilnehmer_in

[Unter 17 Personen Pauschale: Euro 170,-]

AMICI ARBORUM

Workshop mit Marielis Seyler

1. – 8. Schulstufe

Die Künstlerin Marielis Seyler (Mitglied des Künstlerhauses) fotografiert abgesägte Bäume bzw. Baumstümpfe und ihre Umgebung. Sie fertigt Schwarzweißvergrößerungen an, aus denen durch Übermalungen neue Kunstwerke entstehen.

Dauer: 90 / 120 Minuten

Workshopbeitrag: Euro 5,- pro Schüler_in

[Unter 17 Personen Pauschale: Euro 80,-]

ALTERNATIV REISEN**5. – 13. Schulstufe**

Der Workshop startet mit einer Einführung in die Geschichte und Technik der Fotografie. Danach wenden die Teilnehmer_innen ihre Fertigkeiten und künstlerische Energie in einem praktischen Fotografie Projekt an: nach Anleitung erkunden sie den Bezirk Margareten und halten mit der Kamera ihre Eindrücke fest. Die entstanden Arbeiten werden mit dem Hashtag *#AlternativReisen* in einer virtuellen Ausstellung versammelt.

Dauer: 180 Minuten

Workshopbeitrag: Euro 10,- pro Teilnehmer_in

[Unter 17 Personen Pauschale: Euro 170,-]

INSTAGRAM FOTO WETTBEWERB *#FrauenPortraits*

Aufgabe: Frauen portraituren, ohne sie auf dem Foto direkt abzubilden. Die Fotos werden ausgearbeitet und im Atelier im Künstlerhaus 1050 präsentiert.

STARSKY**niemand mischt sich ein.****27. April bis 19. Mai 2018**

Das Künstlerhaus 1050 wird zum Basisquartier für starsky: von hier aus macht sie mit ihren Guerilla-Projektionen Wien unsicher bzw. künstlerisch sicherer. Die Künstlerin wird im Künstlerhaus 1050 in einem offenen Arbeitsraum tätig sein. Dort lädt sie Besucher, NGOs und zivilgesellschaftliche Organisationen ein, mit ihr gemeinsam am Projekt zu arbeiten. Revolution, Migration und Staat sind die Ausgangspunkte der Interventionen. Das Ergebnis der partizipativen Arbeit werden temporäre Guerilla- Projektionen im öffentlichen Raum sein, flüchtige Texte aus Licht, die durch die Stadt ziehen. Ein Team fährt auf verschiedenen Routen vorzugsweise zu neuralgischen Punkten in der ganzen Stadt: Gedenkstätten, öffentliche Plätze, Orte der Macht, Stätten der Menschenrechte.

starsky überschreitet ungeniert die Grenzen zwischen Sub-, Pop- und Hochkultur. Sie arbeitet mit Sprache, Phrasen, Grafik, Interaktion, bewegten Bildern oder Film. Egal ob bewegte Lichtbild-Installationen, Bühnenprojektionen, imposante Live-Visuals oder gigantische Großbild-Projektionen: die Arbeiten von starsky sind an räumlicher Wirkung und Inhalt kaum zu übertreffen. Die Projektionsdimensionen von starsky heben Raumprojektionen und Projektionsinstallationen auf eine inhaltliche Ebene, die zu einem Gesamtkunstwerk aus Bild, Sprache, Kommunikation und Raum verschmelzen. Visualisierte Gefühle – flüchtig, aber unvergesslich. <http://starsky-projections.com>

OFFENES ATELIER MIT STARSKY**5. – 13. Schulstufe**

Die Schüler_innen arbeiten mit starsky an eigenen Ideen für Guerilla-Projektionen. Was beschäftigt junge Menschen heute? Wie stehen sie zu den Themen Migration, Macht, Staat? Aktuelle Zeitungsartikel, Medienbilder, persönliche Erfahrungen der Jugendlichen und realisierte Arbeiten der Künstlerin dienen als Ausgangspunkt.

Technik / Material: verschiedene Medien, Skizzen

Sozialkompetenzen: Förderung der Reflexionskompetenz und Ausdrucksfähigkeit; Stärkung der Empathiefähigkeit;

Einnehmen von neuen Perspektiven und Denkmustern.

Dauer: 90 / 120 Minuten

Workshopbeitrag: Euro 3,-pro Teilnehmer_in

[Unter 17 Personen Pauschale: Euro 50,-]

PERMANENTES WORKSHOPANGEBOT

GRUNDTECHNIKEN UND MATERIALKUNDE

Das Künstlerhaus bietet seinen jüngsten Besucher_innen ein spannendes und vielfältiges Workshopprogramm, das in die kreative Welt von Künstler_innen entführt. Wissenswertes rund um Farben und Formen, Materialien und Kunsttechniken wird spielerisch aufbereitet und kann mit allen Sinnen erlebt werden. Die Kinder sind bei allen Workshops selbst aktiv und können ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Bewegungsangebote und Musik sind Teil vieler Workshops.

Dauer: 90 Minuten

Workshopbeitrag: Euro 3,- pro Kind

[Unter 17 Personen Pauschale: Euro 50,-]

SPIEL:TEXTIL

1. – 4. Schulstufe

Ziel ist eine spielerische und praktische Auseinandersetzung der Kinder mit den kreativen Möglichkeiten textilen Materials. Im Zentrum des Workshops stehen verschiedene Gewebe. Die Kinder können sich spielerisch durch die Welt der Textilien tasten. Sie erwerben einfache Fertigkeiten wie Weben und Knoten und bauen eine Verbindung zur Gattung Textilkunst auf. Neben dem praktischen Ausprobieren wird auch eine Verbindung zur Textilkunst hergestellt.

Das Workshopkonzept wurde in Kooperation mit Student_innen des Kolleg der Bafep7 entwickelt.

Projektleitung: Maria Hanl (Mitglied des Künstlerhauses, Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs)

FARB:PALETTE

1. – 4. Schulstufe

Im diesem Workshop dreht sich alles um Farben. Ausgehend von den Lieblingsfarben der Kinder tauchen wir in eine bunte Welt ein. Was passiert, wenn zwei Farben gemischt werden? Welche Gefühle verbinden die Kinder mit bestimmten Farben?

MATERIAL:KUNDE

1. – 4. Schulstufe

Papier, Karton, Leinwand, Stein, Metall, Holz – Künstler_innen verwenden die verschiedensten und auch unglaublichsten Materialien. Wer erkennt sie? Welche Eigenschaften haben sie? Wofür können sie verwendet werden?

FORM:GEBEN

1. – 4. Schulstufe

Künstler_innen arbeiten mit verschiedenen Formen. Wir sehen uns im Künstlerhaus 1050 um und zeichnen in unserem Formreport die verschiedenen Formen nach. Wer kennt ihre Bezeichnungen? Wie stehen sie zueinander in Beziehung? Dann packen wir im Atelier selbst an und gestalten aus den gefundenen Formen unsere eigenen Kunstwerke.

INSPIRATION TEXTIL

KLEINE TEXTILKÜNSTLER

1. – 4. Schulstufe

Wir begeben uns in der aktuellen Ausstellung auf die Suche nach Textilien und deren Verwendungsweise. Kunstwerke, Vorhänge, Polster, Kleidung - nichts ist vor uns sicher. Die gewonnenen Eindrücke setzen wir dann in eigenen Kunstwerke um: aus Stoffresten, Holzkügelchen und vielen anderen Materialien entstehen Collagen, kleine Tiere und Skulpturen.

Dauer: 90 Minuten

Workshopbeitrag: Euro 3,- pro Kind

[Unter 17 Personen Pauschale: Euro 50,-]

PIMP YOUR TEXTILE

5. – 8. Schulstufe

Nach einem Rundgang durch das Künstlerhaus 1050 setzen wir die gewonnenen Eindrücke praktisch um. Inspiriert von den gezeigten Werken, der Architektur und Umgebung entwickeln die Teilnehmer ihre eigenen Symbole und gestalten damit anschließend eine Stofftasche. Gerne können auch mitgebrachte Textilien „gepimpt“ werden.

Dauer: 90 / 120 Minuten

Workshopbeitrag: Euro 5,- pro Schüler_in

[Unter 17 Personen Pauschale: Euro 80,-]

FROM TRASH TO TREASURE

5. – 8. Schulstufe

Wir machen aus alten Textilien neue Stücke: bunte Sommerkleider, Tischdecken mit kreisenden Mustern und die alte Lieblingsjeans werden in Form von Handytaschen oder Kosmetikbeuteln zu neuem Leben erweckt.

Dauer: 90 / 120 Min.

Workshopbeitrag: Euro 5,- pro Schüler_in

[Unter 17 Personen Pauschale: Euro 80,-]

MIXED MEDIA

COLLAGE & ASSEMBLAGE

1. – 8. Schulstufe

Auf den Spuren von Pablo Picasso & Hannah Höch werden alle vorstellbaren Materialien und Objekte auf Holzplatten arrangiert: Stoffreste, Buchseiten, Fotografien, Plastikgeschirr, Gummistücke, Holzfiguren, Schrauben u.v.m. werden verarbeitet.

Dauer: 90 / 120 Minuten

Workshopbeitrag: Euro 3,- pro Schüler_in

[Unter 17 Personen Pauschale: Euro 50,-]

FANTASIE – UTOPIE

1. – 8. Schulstufe

Fliegende Autos, sprechende Roboter und Turnschuhe, die sich selbst zubinden: Science-Fiction Geschichten sind voll von wundersamen Fahrzeugen und Maschinen. Die Teilnehmer_innen entwerfen ihre eigenen visionären Geräte und wir bauen einen Prototyp aus Recyclingmaterialien.

Technik: Skizzieren, Assemblage

Dauer: 90 Minuten

Workshopbeitrag: Euro 5,- pro Schüler_in

[Unter 17 Personen Pauschale: Euro 80,-]

DRUCKTECHNIKEN

DRUCKEN UND STEMPELN

1. – 4. Schulstufe

Ausgerüstet mit kleinen Skizzenblöcken begeben wir uns auf eine abenteuerliche Reise durchs Künstlerhaus 1050 und halten fest, was wir entdecken. Formen und Farben inspirieren uns zu eigenen Entwürfen. Es wird abgepaust, durchgerieben, abgezogen, gedruckt und gestempelt.

Dauer: 90 / 120 Minuten

Workshopbeitrag: Euro 3,- pro Kind

[Unter 17 Personen Pauschale: Euro 50,-]

TIEFDRUCK FÜR NEUGIERIGE

Alle Schulstufen

Ziel ist das Kennenlernen und der Erwerb von grundlegenden Techniken des Tiefdrucks: Kaltnadelradierung und / oder Strichätzung. Inhaltlich gibt es keine Vorgaben, gerne können vorab Skizzen erstellt werden, die druckgrafisch umgesetzt werden. Gearbeitet wird mit kleinen Plattenformaten (Rhenalonplatten, Kupfer oder Zinkplatten) bis maximal A4. Geätzt wird mit Eisen 3 Chlorid. Auf Wunsch ist das Arbeiten mit lösungsmittelfreien und wasserlöslichen Farben möglich.

Workshopleitung: Natalia Weiss

Mitglied des Künstlerhauses, Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs. Mehrjährige Unterrichtstätigkeit auf der Wiener Kunstschule, Kurstätigkeit auf der künstlerischen VHS. Zusammenarbeit und Durchführung von Workshops für u.a.: BRG Stainach, BRG Boerhaavegasse, VS Pfeilgasse, Bakip Kenyongasse, Künstlerhaus Wien, Horst Janssen Museum, Oldenburg. www.natalia-weiss.at

Es besteht die Möglichkeit einer Förderung durch [KulturKontakt Austria](#).

Workshopbeitrag mit Förderung: Euro 12,- pro Schüler_in

PARTIZIPATIVE SCHULPROJEKTE 2018

Im Rahmen der Initiative culture connected des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, organisiert und betreut von KulturKontakt Austria.

Projektzeitraum: Jänner bis Juni 2018

Die Projektleiter_innen an den Bildungsinstituten sind Mitglieder des Künstlerhauses, Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs.

VON DER IDEE ZUR AUSSTELLUNG IV: RAUM FÜR ALLE

Eine gestalterische Annäherung an den öffentlichen Raum als diskursives Forum sozio-kultureller und politischer Entwicklungen

Projektpartner: HTBLA Spengergasse

Projektleitung: Michael Wegerer

Im Rahmen des Projektes setzten sich die Schüler_innen intensiv mit dem öffentlichen Raum – in physischer und virtueller Hinsicht – auseinander. Der öffentliche Raum ist ein zentraler Faktor im Prozess öffentlicher Meinungsbildung und Vermittlung sowie Erhaltung demokratischer Strukturen. Er kann einerseits als Ort des Diskurses und der Integration fungieren und eine offene und vitale Gesellschaft fördern. Andererseits können in öffentlichen und virtuellen Räumen autoritäre Strukturen verfestigt werden. Die Schüler_innen erarbeiten gemeinsam diesen komplexen Themenbereich und entwickeln visuelle Interpretationen in Form von Mustern und dreidimensionalen Motiven. Diese setzten sie mit Michael Wegerer im Medium der Assemblage (Collagen mit plastischen Objekten) um. Im Siebdruck-Workshop „Raumbild“ vertiefen die Schüler_innen ihre Auseinandersetzung.

Alle Schüler_innen-Arbeiten werden in einer Ausstellung im Künstlerhaus 1050 präsentiert und in einem Katalog dokumentiert. Die Schüler_innen sind aktiv in die Ausstellungsgestaltung eingebunden. Sie kümmern sich um die Social Media Präsenz, helfen bei der Erstellung der Presseunterlagen und beteiligen sich konzeptionell und praktisch an der Ausstellungsarchitektur. Im Katalog ist von jeder_in eine repräsentative Arbeit mit Statement zur Entstehung zu sehen.

KULTURELLE UND DEMOKRATISCHE (AUS)BILDUNG III

Projektpartner: Bakip 21

Projektleitung: Manuela Kaltenegger

Das Projekt ist die dritte Zusammenarbeit der Bakip 21 mit dem Künstlerhaus. Im Rahmen der Kooperation entwickelten Schüler_innen 2016 und 2017 kreative integrative Workshops für Kindergartengruppen. Diese werden von den Schüler_innen 2018 weiterentwickelt, wobei der Fokus auf den künstlerisch-kreativen Elementen liegt. Die kreative Auseinandersetzung dient in den Workshops als Medium, um Kindergartenkindern spielerisch-kreativ demokratische Werte und Perspektiven zu vermitteln. Im Zentrum der Auseinandersetzung steht, wie das Medium Kunst und das aktive kreative Schaffen bewusst eingesetzt werden können, um so zentrale Themen wie soziale und kulturelle Diversität, transnationale Identität, Inklusion, Respekt und eine dialogorientierte Kommunikationskultur im Kindergarten zu behandeln.

FRIEDENSWEGE 1050

Kooperation mit der Mode- und Kunstschule Herbststraße

Projektleitung: Dora Kuthy

Künstlerische Leitung: Manuela Picallo Gil (www.manuelapicallogil.com)

Die Schüler_innen erarbeiten gemeinsam mit den Projektleiter_innen in einem partizipativen und kreativen Prozess den weiten Themenkomplex Frieden. Bei einem Rundgang durch Margareten erfahren sie interessantes zu ausgewählten Orten bzw. Personen, die sich für den Frieden eingesetzt haben oder es gegenwärtig tun. An den einzelnen Stationen werden verschiedene Schwerpunkte behandelt: Demokratie und Wahlrecht, Bildung und Sprache, Ungleichheit aufgrund des Geschlechts, Armut, Recht auf Arbeit usw. Im zweiten – praktischen – Teil steht die Konzeption und Umsetzung eines Friedensdenkmals im Fokus. Einführend geben die Vermittler_innen des Künstlerhauses einen kurzen historischen und kunstgeschichtlichen Abriss zu Denkmälern und möglichen kreativen Ausdrucksformen. Anschließend entwickeln die Schüler_innen aufbauend auf einer gemeinsamen Reflexion des Friedenswegs 1050 und des theoretischen Inputs der Vermittler_innen ihr persönliches Friedensdenkmal.

